

10.03.2017 - 10:40 Uhr

6. Bodensee-Klassik 2017: "Servus, Grüezi und Hallo" - In 180 Oldtimern durch Deutschland, Österreich und die Schweiz

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/53065/3581596> -

Rallye führt vom 4. bis 6. Mai durch das Dreiländereck am Bodensee / Route geht erstmals nach Kempten und Memmingen sowie nach drei Jahren wieder durch die Schweiz / Weitere Stationen: Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee, Isny, Oberjoch und Riedbergpass

Alpenromantik und automobile Klassiker: Das vereint die 6. Bodensee-Klassik 2017, die vom 4. bis 6. Mai stattfindet. Startpunkt jedes Tages ist das Bregenzer Festspielhaus am Bodensee in Österreich. Von dort geht es für die 180 Oldtimer und Youngtimer auf rund 600 Kilometern durch die schönsten Winkel des Dreiländerecks von Deutschland, Österreich und der Schweiz: Das Allgäu, Vorarlberg, Tirol, St. Gallen und das Appenzellerland stehen unter anderem auf dem Programm. "Die Route verbindet historische Innenstädte mit Nebenstraßen durch ganz bezaubernde Landschaften", sagt Frank B. Meyer, stellvertretender Chefredakteur von AUTO BILD KLASSIK. "Bei den Starts und Zieleinläufen und wenn der Rallyetross über Marktplätze und durch Fußgängerzonen rollt, bleibt für Klassiker-Fans genügend Zeit, die Oldtimer aus der Nähe zu bewundern. Auch die Teilnehmer werden entspannt sein, denn das Motto lautet 'Reisen statt Rasen'."

Die erste Etappe führt ca. 130 Kilometer durch Österreich und Bayern. Das Highlight: Vor Langenargen geht es über die drittälteste Hängebrücke Deutschlands, die über den Fluss Argen führt. Das Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee ist Zielpunkt des Tages - hier versammeln sich die Oldtimer und Youngtimer wieder. Für Zuschauer besonders interessant: Ein Streckensprecher stellt alle Fahrzeuge und Teilnehmer vor.

Bei der zweiten Etappe an Tag zwei (5. Mai) bekommen die Teams auf rund 130 Kilometern viel Historisches zu sehen: In Isny im Allgäu findet eine Durchfahrtskontrolle vor dem Rathaus aus dem 17. Jahrhundert statt. Zudem wird das Bauernhofmuseum Illerbeuren angesteuert. "Danach können sich Teilnehmer und Zuschauer auf gleich zwei Premieren freuen", so Frank B. Meyer. "Erstmals fahren wir durch Memmingen, den nördlichsten Punkt der 6. Bodensee-Klassik 2017, und nach Kempten. Hier versammeln sich die Teams zur Mittagspause vor dem Kornhaus." Auch die dritte Etappe am 5. Mai hat ein besonderes Highlight zu bieten: Der Rallyetross fährt durch die Gemeinde Jungholz, die zu Österreich gehört, aber von Deutschland umschlossen ist. Danach geht es hoch hinaus: Vom Oberjoch führt die Route über den Riedbergpass und die Gemeinde Alberschwende zurück durch die Bregenzer Fußgängerzone zum Festspielhaus.

Erstmals seit drei Jahren führt die Bodensee-Klassik 2017 wieder durch die Schweiz. Dabei kommen am 6. Mai die Teams unter anderem durch die idyllische Gemeinde Trogen im Appenzellerland. Die vierte Etappe endet nach etwa 110 Kilometern in Brand. Eine Seilbahn bringt die Teilnehmer zur Mittagsrast ins Bergrestaurant Goona in über 1600 Meter Höhe. Auf rund 100 Kilometern geht es bei der letzten Etappe über die Gemeinden Raggal und Faschina sowie den Losenpass zurück nach Bregenz.

Weitere Informationen unter: www.bodensee-klassik.de

AUTO BILD KLASSIK im Internet: www.autobild.de/klassik

Abdruck mit Quellenangabe "AUTO BILD KLASSIK" honorarfrei / Bildrechte AUTO BILD KLASSIK

Über die Rallye Bodensee-Klassik:

Die Bodensee-Klassik ist die Schwester-Veranstaltung der Hamburg-Berlin-Klassik und wird seit 2012 jedes Jahr von AUTO BILD KLASSIK - dem Magazin für Oldtimer und Youngtimer - veranstaltet. Die Rallye-Strecke wird jedes Jahr neu festgelegt. Dabei geht es nicht um Geschwindigkeit. Das Motto lautet: "Reisen statt Rasen". Wichtig ist AUTO BILD KLASSIK bei der Rallye die Vielfalt von Marken und Modellen, Baujahren und Preisklassen. Bei den teilnehmenden Privatfahrern, Entscheidern aus der Automobilbranche und Prominenten stehen Spaß und das emotionale Erlebnis im Vordergrund. Die Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsrallye ist geprägt von einer landschaftlich reizvollen Streckenführung, spannenden Wertungsprüfungen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Kontakt:

Katharina Krimmer
John Warning Corporate Communications GmbH
Telefon: (040) 533 088 78
E-Mail: k.krimmer@johnwarning.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012010/100800033> abgerufen werden.